

Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet Weißes Moor DE-3518-301

1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00058	<u>Ausgangszustand:</u> Gruppe aus 8 mesotrophen, naturnahen Kleingewässern mit vielfältiger Ufervegetation. Die Gewässer weisen zumindest teilweise vergleichsweise geringe Verlandungstendenzen auf. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 1,255 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 1,255 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hyla arborea</i> , Laubfrosch, RL 2S <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3 <i>Dactylorhiza maculata</i> agg., Geflecktes Knabenkraut Sa., RL *S <i>Menyanthes trifoliata</i> , Fieberklee, RL 3 <i>Osmunda regalis</i> , Königsfarn, RL 3	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 1,255 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,255 ha Gebüsche bis auf wenige markante Einzelbüsche (Sitzwarten) roden, anfallende Biomasse aus Gebiet entfernen. Alternativ: Beseitigung von Gehölzjungwuchs/Gebüschen mit Forstmulchgerät an einem Kettenbagger. Einzelexemplare von <i>Myrica gale</i> unbedingt erhalten! Anmerkung: Zur Stabilisierung des Wasserhaltes im Moorzentrum sollte auf Gewässerräumungen verzichtet werden (vgl. Wasserbauliche Maßnahmenplanung, Heidt & Peters 2020). geplant sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00059	<u>Ausgangszustand:</u> Überalterte Feuchtheiden im Umfeld mehrerer Kleingewässer. Hohes Aufkommen von Gehölzjungwuchs/Stockausschlägen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.4, 1,169 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 1,169 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) (100%)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,169 ha Versuchsweise Beweidung mit Schafen oder leichten Extensiv-Rindern. Durchführung zeitlich eingeschränkt zur Sicherung der Vorkommen bedrohter Pflanzenarten. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00059	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) (100%)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,169 ha Beseitigung von Stockausschlägen/Gehölzjungwuchs mit Motorsense oder mit Kettenbagger mit Forstmulchgerät. Durchführung: Spätsommer/Herbst. Ziele: Verjüngung und Regeneration von Calluna-Heiden oder Feuchtheiden. teilweise umgesetzt sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00059	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) (100%)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,169 ha Bodennahe Mahd von Teilflächen (versuchsweise). Durchführung: Spätsommer/Herbst. Ziele: Verjüngung und Regeneration von Calluna-Heiden oder Feuchtheiden. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00059	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Drosera rotundifolia</i> , Rundblättriger Sonnentau, RL 3S <i>Lycopodiella inundata</i> , Gemeiner Moor-Bärlapp, RL 3S <i>Arnica montana</i> , Arnika, RL 3S <i>Dactylorhiza maculata agg.</i> , Geflecktes Knabenkraut Sa., RL *S <i>Osmunda regalis</i> , Königsfarn, RL 3	4.2 - abplaggen, organische Bodenaufgabe entfernen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,169 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,169 ha Abplaggen oder Schopern von Teilflächen (versuchsweise). Durchführung: Spätsommer/Herbst. Ziele: Verjüngung und Regeneration von Calluna-Heiden oder Feuchtheiden. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00060	<u>Ausgangszustand:</u> Borstgrasrasen im Umfeld eines Kleingewässers ("Knochenteich") mit Einzelgehölzen (Kiefer, Stechginster), flächenhafte Verbuschungstendenzen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,5, 0,215 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,215 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,215 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,215 ha Versuchsweise Beweidung mit Schafen oder leichten Extensiv-Rindern. Durchführung zeitlich eingeschränkt zur Sicherung der Vorkommen bedrohter Pflanzenarten. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00060	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,215 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,215 ha Beseitigung von Stockausschlägen/Gehölzjungwuchs mit Motorsense oder mit Kettenbagger mit Forstmulchgerät. Durchführung: Spätsommer/Herbst. Ziele: Offenhaltung von Borstgrasrasen. Schonung von Stechginsterbeständen im Süden der Fläche. teilweise umgesetzt sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00060	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Osmunda regalis</i> , Königsfarn, RL 3 <i>Ulex europaeus</i> , Stechginster, RL 2	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,215 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,215 ha Mahd von Teilflächen. Durchführung: Spätsommer/Herbst. Ziele: Erhaltung von Borstgrasrasen, Zurückdrängen von Verbuschung. geplant sofort jährlich alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00061	<u>Ausgangszustand:</u> Nasse Grauweidenbüsche in ehemaligen Torfstichen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 2,254 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 2,254 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum) (100%)	keine Massnahme nötig - keine Massnahme nötig <u>Fläche:</u> 2,254 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,254 ha natürliche Weiterentwicklung zur Moorwald oder Bruchwald. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00062	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenbruchwälder mit aufgelassenen Torfstichen am östlichen Rand des Weißen Moors im Übergang zur zentralen Moorfläche. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 1,971 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum), 1,971 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum) (100%)	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 1,971 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,971 ha Starke Auflichtung/Absenkung des Bestockungsgrades zur Förderung moortypischer Arten in der Krautschicht und zur Stabilisierung des Moorwasserhaushaltes (siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020). Die Absenkung des Bestockungsgrades wird mit dem Forstamt/Revierleiter vor der Maßnahmenumsetzung abgestimmt. Ebenfalls wird dann vor der Umsetzung abgestimmt, ob in Teilbereichen keine Auflichtung erfolgt, sondern der Bestand so bestehen bleibt. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00063	<u>Ausgangszustand:</u> Überalterte Calluna-Heiden im Umfeld mehrerer Kleingässer. Hohes Aufkommen von Gehölzjungwuchs/Stockausschlägen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.4, 0,795 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Trockene Heidegebiete (4030), 0,795 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030) (100%)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,795 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,795 ha Versuchsweise Beweidung mit Schafen oder leichten Extensiv-Rindern. Durchführung zeitlich eingeschränkt zur Sicherung der Vorkommen bedrohter Pflanzenarten. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00063	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030) (100%)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,795 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,795 ha Beseitigung von Stockausschlägen/Gehölzjungwuchs mit Motorsense oder mit Kettenbagger mit Forstmulchgerät. Durchführung: Spätsommer/Herbst. Ziele: Verjüngung und Regeneration von Calluna-Heiden oder Feuchtheiden. teilweise umgesetzt sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00063	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030) (100%)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,795 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,795 ha Bodennahe Mahd von Teilflächen (versuchsweise). Durchführung: Spätsommer/Herbst. Ziele: Verjüngung und Regeneration von Calluna-Heiden oder Feuchtheiden. geplant sofort alle 15-25 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00063	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arnica montana</i> , Arnika, RL 3S <i>Dianthus deltoides</i> , Heide-Nelke, RL 3 <i>Dactylorhiza maculata</i> agg., Geflecktes Knabenkraut Sa., RL *S	4.2 - ablaggen, organische Bodenauflage entfernen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,795 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,795 ha Ablaggen oder Schoppeln von Teilflächen (versuchsweise). Durchführung: Spätsommer/Herbst. Ziele: Verjüngung und Regeneration von Calluna-Heiden oder Feuchtheiden. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 15-25 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00064	<u>Ausgangszustand:</u> Stärker verbuschte Teilflächen in der zentralen Fläche des Weißen Moors mit Resten von typischer Moorvegetation in ehemaligen Torfstichen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Moore, 2.1, 1,645 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore (7120), 1,645 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) (100%)	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 1,645 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,645 ha Beseitigung von Gehölzjungwuchs (Faulbaum, Birken, Ohrweiden u.a.) mit Moorbagger oder Pistenraupe mit Forstmulchgerät. Ziele: Wiederherstellung einer offenen Moorflächen und Stabilisierung des Wasserhaushaltes durch verringerte Verdunstung. Durchführungsintervalle in Abhängigkeit vom Wiederaustrieb der Gehölze. Die Entkusselung wird mit dem Revierleiter anhand der vorhandenen Forsteinrichtungskarte vor der Maßnahmenumsetzung abgestimmt. Dies betrifft u.a. den Randbereich zu den bestehenden (Moor)wäldern. geplant sofort unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00065	<u>Ausgangszustand:</u> Verbuschte Besenheidestadien auf trockenen Torfrücken im Zentrum des Weißen Moors. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.4, 0,704 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Trockene Heidegebiete (4030), 0,704 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) (100%)	3.11 - Moor renaturieren, optimieren <u>Fläche:</u> 0,704 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,704 ha Abtrag von trockenen Torfrücken zur Förderung von Moorregenerationsstadien. Verwendung des Material zum Verfüllen von Entwässerungsgräben oder zur Herstellung von Verwallungen. Bodenabtrag mit Moorbagger. Materialtransport mit Kettendumper o.ä.. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00065	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) (100%)	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,704 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,704 ha Beseitigung von Gehölzaufwuchs zur Vorbereitung der Maßnahme 3.11. Beseitigung von Birkenbeständen und Gehölzjungwuchs (Faulbaum, Birken, Ohrweiden u.a.) mit Moorbagger oder Pistenraupe mit Forstmulchgerät. Die Entkusselung wird mit dem Revierleiter anhand der vorhandenen Forsteinrichtungskarte vor der Maßnahmenumsetzung abgestimmt. Dies betrifft u.a. den Randbereich zu den bestehenden (Moor)wäldern. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00066	<u>Ausgangszustand:</u> Eutrophes Kleingewässer mit stärkerer Verlandung durch Rohrkolbenröhrichte ("Knochenteich"). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,710 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,710 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Hyla arborea</i> , Laubfrosch, RL NW 2010: 2S	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,710 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,710 ha Gebüsche bis auf wenige markante Einzelbüsche (Sitzwarten) roden, anfallende Biomasse aus Gebiet entfernen. Alternativ: Beseitigung von Gehölzjungwuchs/Gebüschen mit Forstmulchgerät an einem Kettenbagger. Anmerkung: Zur Stabilisierung des Wasserhaltes im Moorzentrum sollte auf Gewässerräumungen verzichtet werden (vgl. Wasserbauliche Maßnahmenplanung, Heidt & Peters 2020). geplant sofort alle 1-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00067	<u>Ausgangszustand:</u> Brachgefallenes Feuchtgrünland mit Übergängen zum Großseggenried. Teilweise verbuscht (Grauweiden u.a.). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 1,379 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 1,379 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%)	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,379 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,379 ha Beseitigung von Grauweidengebüschen mit Schlepper oder Kettenbagger mit Forstmulchgerät. Durchführung im Oktober. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00067	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,379 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,379 ha Einschürige Wiesenutzung. Mahd ab 15.7.. Alternativ Pflegemahd (Schlepper mit Zwillingsbereifung) mit Abfuhr des Mahdgutes. geplant sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00068	<u>Ausgangszustand:</u> Brachfläche mit Großseggenriedern im Umfeld von vier Kleingewässern, teilweise verbuscht (Grauweiden). <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,147 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,147 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rasen-Großseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Sümpfe (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (100%)	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,148 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,147 ha Beseitigung von Grauweidengebüschen mit Schlepper oder Kettenbagger mit Forstmulchgerät. Durchführung im Oktober. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren unregelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00068	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rasen-Großseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Sümpfe (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (100%)	3.10 - Mahd (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,148 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,147 ha Pflegetmahd alle 3-5 Jahre (Schlepper mit Zwillingsbereifung oder Mähraupe), Abfuhr des Mähgutes. geplant sofort alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00069	<u>Ausgangszustand:</u> Stärker verbuschte und verlandete Gruppe von vier Kleingewässern. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,044 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,044 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%)	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,045 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,044 ha Gebüsche bis auf wenige markante Einzelbüsche (Sitzwarten) roden, anfallende Biomasse aus Gebiet entfernen. Alternativ: Beseitigung von Gehölzjungwuchs/Gebüschen mit Forstmulchgerät an einem Kettenbagger. Anmerkung: Zur Stabilisierung des Wasserhaltes im Moorzentrum sollte auf Gewässerräumungen verzichtet werden (vgl. Wasserbauliche Maßnahmenplanung, Heidt & Peters 2020). geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 1-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00070	<u>Ausgangszustand:</u> Gruppe von zwei teilweise verbuschten und verlandeten, eutrophen Kleingewässern. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,049 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Stillgewässer (NFD0), 0,049 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut) (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Stillgewässer (NFD0) (100%)	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,049 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,049 ha Gebüsche roden, anfallende Biomasse aus Gebiet entfernen Alternativ: Beseitigung von Gehölzjungwuchs/Gebüschen mit Forstmulchgerät an einem Kettenbagger. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 1-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00071	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtbrache im Umfeld von zwei Kleingewässern mit Verbuschung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,138 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,138 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Großseggenriede <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Sümpfe (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (100%)	3.10 - Mahd (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,138 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,138 ha Pflegetmahd mit Mahdgutabfuhr alle 3-5 Jahre im Spätsommer (August-Oktober) zur Offenhaltung und Entwicklung von Seggen-/Binsenriedern und/oder feuchten Hochstaudenfluren. geplant sofort alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00072	<u>Ausgangszustand:</u> Feucht-/Nassgrünland mit Verbrachungstendenzen (unzureichende Pflege?) <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,358 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,358 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,358 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,358 ha Einschürige Wiesenutzung. Mahd ab 15.7.. geplant sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00073	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtwiese im Umfeld eines Kleingewässers. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,302 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,302 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünländer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,302 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,302 ha Beweidung mit Extensivrindern unter Einbeziehung angrenzender Waldbereiche oder einschürige Wiesenutzung. teilweise umgesetzt sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00074	<u>Ausgangszustand:</u> Schilfröhricht auf brachgefallenem Feuchtgrünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Röhrichte, 2.3, 0,076 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,076 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Röhrichte (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (100%)	3.10 - Mahd (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,076 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,076 ha Pfleagemahd im Spätsommer/Herbst alle 3-5 Jahre. Ziel: Unterbindung von Verbuschung, Offenhaltung. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00075	<u>Ausgangszustand:</u> Kleinseggenrasen am Rand eines Kleingewässers. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,098 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,098 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Bodensaures Kleinseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Sümpfe (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Osmunda regalis</i> , Königsfarn, RL 3	3.10 - Mahd (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,098 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,098 ha Einschürige Pfleagemahd ab 15.7.. Mahdgut entsorgen. <i>Osmunda regalis</i> bei der Mahd aussparen! teilweise umgesetzt sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00076	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Feuchtwiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,947 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,947 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünländer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (100%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,947 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,947 ha Einschürige Wiesenutzung. Mahd ab 15.7.. überwiegend umgesetzt sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00077	<u>Ausgangszustand:</u> Pfeifengraswiese mit Arnica und Geflecktem Knabenkraut. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,126 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,126 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengraswiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Dactylorhiza maculata</i> agg., Geflecktes Knabenkraut Sa., RL *S <i>Arnica montana</i> , Arnika, RL 3S	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,126 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,126 ha Einschürige Wiesenutzung, Mahd ab 15.7.. teilweise umgesetzt sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00078	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenbruchwälder mit aufgelassenen Torfstichen am westlichen Rand des Weißen Moors im Übergang zur zentralen Moorfläche. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Entwaesserung, <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 3,131 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 3,131 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum) (100%)	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 3,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,131 ha Starke Auflichtung/Absenkung des Bestockungsgrades zur Förderung moortypischer Arten in der Krautschicht und zur Stabilisierung des Moorwasserhaushaltes (siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020). Die Absenkung des Bestockungsgrades wird mit dem Forstamt/Revierleiter vor der Maßnahmenumsetzung abgestimmt. Ebenfalls wird dann vor der Umsetzung abgestimmt, ob in Teilbereichen keine Auflichtung erfolgt, sondern der Bestand so bestehen bleibt. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00079	<u>Ausgangszustand:</u> Pfeifengraswiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,093 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,093 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengraswiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410) (100%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,093 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,093 ha Einschürige Wiesenutzung. Mahd ab 15.7.. teilweise umgesetzt sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00080	<u>Ausgangszustand:</u> Pfeifengraswiese <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,311 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,311 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengraswiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410) (100%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,311 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,311 ha Einschürige Wiesenutzung. Mahd ab 15.7.. überwiegend umgesetzt sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00081	<u>Ausgangszustand:</u> Pfeifengraswiese. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,131 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410), 0,131 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengraswiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (6410) (100%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Einschürige Wiesenutzung. Mahd ab 15.7.. vollständig umgesetzt sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00082	<u>Ausgangszustand:</u> Stark verbuschte, zentrale Fläche des Weißen Moors mit Resten von typischer Moorvegetation und einem hohen Deckungsgrad von Störzeigern. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Moore, 2.1, 5,361 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140), 5,361 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) (100%)	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 5,361 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,361 ha Beseitigung von Gehölzjungwuchs (Faulbaum, Birken, Ohrweiden u.a.) mit Moorbagger oder Pistenraupe mit Forstmulchgerät. Ziele: Wiederherstellung einer offenen Moorflächen und Stabilisierung des Wasserhaushaltes durch verringerte Verdunstung. Durchführungsintervalle in Abhängigkeit vom Wiederaustrieb der Gehölze. Von der Flatterbinse dominierte Flächen sollten ebenfalls mit dem Forstmulchgerät bearbeitet werden um moortypische Pflanzenarten zu fördern. Die Entkusselung wird mit dem Revierleiter anhand der vorhandenen Forsteinrichtungskarte vor der Maßnahmenumsetzung abgestimmt. Dies betrifft u.a. den Randbereich zu den bestehenden (Moor)wäldern. geplant sofort unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00083	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarmes mesophiles Grünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 3,016 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 3,016 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,016 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,016 ha Beweidung mit Extensivrindern unter Einbeziehung angrenzender Waldbereiche oder zweischürige Wiesenennutzung. teilweise umgesetzt sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00083	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)	5.3 - ausmageren (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,016 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,016 ha Düngeverzicht in Verbindung mit zweischüriger Wiesenutzung oder extensiver Beweidung. geplant sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00084	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarme Magerwiese auf bodensaurem Standort. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 1,136 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 1,136 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (60%) Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (60%) Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%)	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,136 ha Versuchsweise Beweidung mit Schafen oder leichten Extensiv-Rindern. Durchführung zeitlich eingeschränkt zur Sicherung der Vorkommen bedrohter Pflanzenarten. Beweidung gemeinsam mit den angrenzenden Heideflächen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00084	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arnica montana</i> , Arnika, RL 3S	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 1,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,136 ha Übertragung von Borstgrasrasenmahdgut auf abgeschürfte Bereiche. Durchführung im Juli. Schlegelmähwerk mit Fangkorb. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00084	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arnica montana</i> , Arnika, RL 3S	5.13 - Oberboden abschieben (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,136 ha Flaches Abschürfen, von Bereichen mit artenarmer Grünlandnarbe zur Förderung der Ausbreitung von Borstgrasrasen mit <i>Arnica montana</i> . geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00084	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (60%) Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (60%) Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,136 ha Einschürige Wiesenennutzung (Mahd ab 15. Juli). vollständig umgesetzt sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00085	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarme Magerwiese auf bodensaurem Standort. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 1,115 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 1,115 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%)	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,115 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,115 ha Versuchsweise Beweidung mit Schafen oder leichten Extensiv-Rindern. Durchführung zeitlich eingeschränkt zur Sicherung der Vorkommen bedrohter Pflanzenarten. Beweidung gemeinsam mit den angrenzenden Heideflächen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00085	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arnica montana</i> , Arnika, RL 3S	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 1,115 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,115 ha Übertragung von Borstgrasrasenmahdgut auf abgeschürfte Bereiche. Durchführung im Juli. Schlegelmähwerk mit Fangkorb. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00085	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arnica montana</i> , Arnika, RL 3S	5.13 - Oberboden abschieben (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,115 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,115 ha Flaches Abschürfen, von Bereichen mit artenarmer Grünlandnarbe zur Förderung der Ausbreitung von Borstgrasrasen mit <i>Arnica montana</i> . geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00085	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (60%) Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (60%) Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,115 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,115 ha Einschürige Wiesenutzung (Mahd ab 15. Juli). vollständig umgesetzt sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00086	<u>Ausgangszustand:</u> Kopfweidenreihe an einem Graben mit Unterwuchs aus Strauchweiden u.a.. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,031 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,031 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Kopfbaumreihe <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)	2.17 - Kopfbaumpflege <u>Fläche:</u> 0,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,031 ha Abschnittsweises Schneiteln einer Kopfweidenreihe, Durchführung: Oktober bis Februar. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00087	<u>Ausgangszustand:</u> Moorbirkenwald mit Sitkafichte auf entwässertem Torf. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 2,014 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 2,014 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenwälder. <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sumpf-, Moor- und Bruchwälder (NAC0) (70%)	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 2,014 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,014 ha Starke Auflichtung/Absenkung des Bestockungsgrades. Bei der Fortschreibung des MAKOs wird hier als Maßnahme zur Entwicklung einer halboffenen Weidelandschaft eine Waldbeweidung vorgeschlagen (1.24). Die Absenkung des Bestockungsgrades wird mit dem Forstamt/Revierleiter vor der Maßnahmenumsetzung abgestimmt. Ebenfalls wird dann vor der Umsetzung abgestimmt, ob in Teilbereichen keine Auflichtung erfolgt, sondern der Bestand so bestehen bleibt. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00087	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenwälder. <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sumpf-, Moor- und Bruchwälder (NAC0) (70%)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,014 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,014 ha Entnahme von lebensraumuntypischen Sitka-Fichten. Zeitgleich müssen lebensraumtypische Baumarten gefördert werden (Maßnahme 1.11). geplant sofort einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00087	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwälder <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0) (70%)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,014 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,014 ha Zeitgleich zur Entnahme von lebensraumuntypischen Sitka-Fichten müssen lebensraumtypische Baumarten gefördert werden. geplant sofort einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00088	<u>Ausgangszustand:</u> Ruderalisierte Silikattrockenrasen mit Resten von Silbergrasfluren auf durch Teichaushub entstandenen Sandhügeln. Verbuschungstendenzen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3.7, 0,131 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Silikattrockenrasen (NDC0), 0,131 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Silikattrockenrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikattrockenrasen (NDC0) (100%)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Versuchsweise Beweidung mit Schafen oder leichten Extensiv-Rindern. Durchführung zeitlich eingeschränkt zur Sicherung der Vorkommen bedrohter Pflanzenarten. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00088	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Silikattrockenrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikattrockenrasen (NDC0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Corynephorus canescens</i> , Silbergras, RL 3	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Einschürige Pflegemahd mit Abtransport des Mähgutes, Mahd ab 15.7.. Ziel: Offenhaltung. teilweise umgesetzt sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00088	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Silikattrockenrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Silikattrockenrasen (NDC0) (100%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Corynephorus canescens</i> , Silbergras, RL 3	4.2 - abplaggen, organische Bodenauflage entfernen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Abplaggen oder Schoppem von Teilflächen. Durchführung: Spätsommer/Herbst. Ziel: Förderung/Entwicklung von Silbergrasfluren/Sand-Magerrasen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 8-10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00089	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenwälder auf entwässertem Torf. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 1,256 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 1,256 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,256 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,256 ha Rodung von Jungwuchs der Spätblühenden Traubenkirsche mit einem Rückepferd, Rückeschlepper oder manuell. Durchführung im Spätsommer (August-Oktober). Als Alternative kann auch eine Ringelung des Baumes erfolgen. Die Art und Weise der Maßnahmenumsetzung wird abhängig vom BHD bzw. dem Vorhandensein von Samenbäumen vor dem konkreten Maßnahmenbeginn festgelegt. Zeitgleich müssen lebensraumtypische Baumarten gefördert werden (Maßnahme 1.11). geplant Beginn innerhalb 5 Jahren unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00089	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) (100%)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,256 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,256 ha Durchforstung zur Förderung lebensraumtypischer Baumarten des Eichen-Birkenwaldes ggfs. auch von Ausprägungen feuchter bis nasser Standorte (Stieleiche, Sandbirke, Moorbirke, Schwarzerle, Eberesche). geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 10 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00090	<u>Ausgangszustand:</u> Linienhafte Gehölzstreifen aus heimischen Bäumen und Sträuchern am östlichen und südlichen Rand des NSG Weißes Moor. Vorkommen von Spätblühenden Traubenkirschen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 1,100 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 1,100 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)	2.21 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Gehö) <u>Fläche:</u> 1,100 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,100 ha Rodung von Spätblühenden Traubenkirschen mit Rückepferd oder Rückeschlepper. Durchführung: August-Oktober. Als Alternative kann auch eine Ringelung des Baumes erfolgen. Die Art und Weise der Maßnahmenumsetzung wird abhängig vom BHD bzw. dem Vorhandensein von Samenbäumen vor dem konkreten Maßnahmenbeginn festgelegt. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00090	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 1,100 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,100 ha Auf den Stock setzen von Gehölzstreifen, räumlich und zeitlich versetzt, Abschnittslänge 50-100 m, Durchführung Oktober bis Februar. Ziele: Gehölzverjüngung, Reduktion der Beschattung angrenzender Grünlandflächen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00091	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese auf bodensaurem Standort. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,212 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,212 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magergrünländer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,212 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,212 ha Beweidung mit Extensivrindern unter Einbeziehung angrenzender Waldbereiche oder einschürige Wiesenutzung. geplant sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00092	<u>Ausgangszustand:</u> Von zwei Baumreihen aus Eichen und Birken gesäumter Grasweg. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,424 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,424 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)	2.2 - Alleebaumpflege <u>Fläche:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,424 ha Lichtraumprofil freischneiden um eine Nutzung als Zuwegung für maschinelle Pflegearbeiten zu ermöglichen. Durchführung Oktober bis Februar. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00093	<u>Ausgangszustand:</u> Wallhecke aus heimischen Bäumen und Sträuchern an Nordrand des NSG Weißes Moor. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,436 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,436 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Wallhecke <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)	2.21 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,443 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,436 ha Rodung von Spätblühenden Traubenkirschen mit Rückepferd oder Rückeschlepper. Durchführung: August-Oktober. Als Alternative kann auch eine Ringelung des Baumes erfolgen. Die Art und Weise der Maßnahmenumsetzung wird abhängig vom BHD bzw. dem Vorhandensein von Samenbäumen vor dem konkreten Maßnahmenbeginn festgelegt. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren regelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00093	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Wallhecke <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,443 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,436 ha Auf den Stock setzen einer Wallhecke, räumlich und zeitlich versetzt, Abschnittslänge 50 m, Durchführung Oktober bis Februar. Ziele: Gehölzverjüngung, Reduktion der Beschattung angrenzender Grünlandflächen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 10 Jahre alternierend

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00094	<u>Ausgangszustand:</u> Linienhafte Fettwiese an einem Waldrand. Beschattet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,206 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,206 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%)	9.10 - mulchen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,206 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,206 ha Pflegemahd in mehrjährigem Abstand zur Entwicklung eines feuchten Hochstaudensaumes. Durchführung mit Schlepper und Schlegelmähwerk. geplant sofort alle 3-4 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00095	<u>Ausgangszustand:</u> Durchgewachsenes Grauweidengebüsch in einer Grünlandfläche. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,107 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,107 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsche <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)	2.15 - Kleingehölze pflegen <u>Fläche:</u> 0,107 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,107 ha Auf den Stock setzen von Grauweiden u.a. Gehölzen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 10 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00096	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarmes Magergrünland auf bodensaurem Standort. Früher vermutlich z.T. beweidet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 1,586 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 1,586 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünländer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (20%) Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (80%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (20%) Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0) (80%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,586 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,586 ha Einschürige Wiesenutzung, Mahd ab 15.7.. Im Zusammenhang mit dem geplanten Bau von Dichtwänden kann es auf Teilflächen zu Grundwasseranstiegen kommen. Hierdurch evtl. erschwerte Bewirtschaftung und Entwicklung von Feucht-/Nassgrünland. vollständig umgesetzt sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00097	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarme Magerwiese auf bodensaurem Standort. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,617 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,617 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%)	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,617 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,617 ha Versuchsweise Beweidung mit Schafen oder leichten Extensiv-Rindern. Durchführung zeitlich eingeschränkt zur Sicherung der Vorkommen bedrohter Pflanzenarten. Beweidung gemeinsam mit den angrenzenden Heide-/Borstgrasrasenflächen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00097	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arnica montana</i> , Arnika, RL 3S	5.21 - Mahdgutübertragung <u>Fläche:</u> 0,617 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,617 ha Übertragung von Borstgrasrasenmahdgut auf abgeschürfte Bereiche. Durchführung im Juli. Schlegelmähwerk mit Fangkorb. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00097	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Arnica montana</i> , Arnika, RL 3S	5.13 - Oberboden abschieben (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,617 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,617 ha Flaches Abschürfen, von Bereichen mit artenarmer Grünlandnarbe zur Förderung der Ausbreitung von Borstgrasrasen mit <i>Arnica montana</i> . geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00097	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (60%) Borstgrasrasen (40%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (60%) Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum) (40%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,617 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,617 ha Einschürige Wiesenutzung. Mahd ab 15.7.. vollständig umgesetzt sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00098	<u>Ausgangszustand:</u> Linienhafte Grünlandbrache zwischen einem Kleingewässer und einem Waldrand. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 0,083 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,083 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchte (nasse) Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430) (100%)	9.10 - mulchen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,083 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,083 ha Pfleagemahd in mehrjährigem Abstand zur Entwicklung eines feuchten Hochstaudensaumes. Durchführung mit Schlepper und Schlegelmähwerk. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 3-4 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00099	<u>Ausgangszustand:</u> Mittelalter Birkenwald auf entwässertem Torf. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 3,700 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 3,700 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) (100%)	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 3,700 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,700 ha Rodung von Jungwuchs der Spätblühenden Traubenkirsche mit einem Rückepferd, Rückeschlepper oder manuell. Durchführung im Spätsommer (August-Oktober). Als Alternative kann auch eine Ringelung des Baumes erfolgen. Die Art und Weise der Maßnahmenumsetzung wird abhängig vom BHD bzw. dem Vorhandensein von Samenbäumen vor dem konkreten Maßnahmenbeginn festgelegt. Zeitgleich müssen lebensraumtypische Baumarten gefördert werden (Maßnahme 1.11). geplant Beginn innerhalb 5 Jahren unregelmässig zu wiederholen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00099	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) (100%)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 3,700 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,700 ha Durchforstung zur Förderung lebensraumtypischer Baumarten des Eichen-Birkenwaldes ggfs. auch von Ausprägungen feuchter bis nasser Standorte (Stieleiche, Sandbirke, Moorbirke, Schwarzerle, Eberesche). geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 10 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00101	<u>Ausgangszustand:</u> Unbefestigter Wirtschaftsweg (Grasweg) an einem Graben am Ostrand des Weißen Moors. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,033 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,033 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Landwirtschaftsweg <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT	8.18 - mulchen (landw FI) <u>Fläche:</u> 0,589 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,033 ha zweischürige Mulchmahd teilweise umgesetzt sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00102	<u>Ausgangszustand:</u> Regelmäßig unterhaltener Graben am Ostrand des Naturschutzgebietes. Von Westen vollständig durch Gehölzstreifen beschattet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,425 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,425 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	12.28 - Wege, Pfade anlegen <u>Fläche:</u> 0,520 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,425 ha Herstellung einer Grabenüberfahrt zur Ermöglichung von Wasserrückhaltemaßnahmen und Pflegemaßnahmen. Siehe gesonderte Maßnahmandarstellung. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00102	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.32 - Sohlgleite einbauen <u>Fläche:</u> 0,520 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,425 ha Einbau von zwei Sohlgleiten gemäß Wasserbaulicher Maßnahmenplanung Heidt & Peter 2020. Siehe gesonderte Maßnahmandarstellung. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00103	<u>Ausgangszustand:</u> Artenarmes mesophiles Grünland. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 0,608 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,608 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,608 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,608 ha Ein- bis zweischürige Wiesenutzung. Mahd ab 15.6. bzw. ab 15.7.. teilweise umgesetzt sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00103	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)	5.3 - ausmageren (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,608 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,608 ha Düngeverzicht in Verbindung mit ein- bis zweischüriger Wiesenutzung. Mahd ab 15.6. bzw. ab 15.7.. geplant sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00104	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenwald <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,712 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,712 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenwälder <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Bruch- und Sumpfwälder (70%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sumpf-, Moor- und Bruchwälder (NAC0) (70%)	1.2 - Bestockungsgrad absenken (Wald) <u>Fläche:</u> 0,712 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,712 ha Starke Auflichtung/Absenkung des Bestockungsgrades. Bei der Fortschreibung des MAKOs wird hier als Maßnahme zur Entwicklung einer halboffenen Weidelandschaft eine Waldbeweidung vorgeschlagen (1.24). Die Absenkung des Bestockungsgrades wird mit dem Forstamt/Revierleiter vor der Maßnahmenumsetzung abgestimmt. Ebenfalls wird dann vor der Umsetzung abgestimmt, ob in Teilbereichen keine Auflichtung erfolgt, sondern der Bestand so bestehen bleibt. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00105	<u>Ausgangszustand:</u> Straßenrand. Nordwestgrenze NSG. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	12.11 - Informations- und Hinweistafeln aufstellen <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Entwicklung und Aufstellung einer Infotafel, die über das Schutzgebiet und wichtige Optimierungsmaßnahmen informiert. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00106	<u>Ausgangszustand:</u> Straßenrand. Nordostgrenze NSG. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	12.11 - Informations- und Hinweistafeln aufstellen <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Entwicklung und Aufstellung einer Infotafel, die über das Schutzgebiet und wichtige Optimierungsmaßnahmen informiert. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00111	<u>Ausgangszustand:</u> Graben am Ostrand des NSG. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	12.28 - Wege, Pfade anlegen <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Herstellung einer Grabenüberfahrt zur Ermöglichung von Wasserrückhaltemaßnahmen und Pflegemaßnahmen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00112	<u>Ausgangszustand:</u> Beschattete Fettwiese (Waldrand) <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,184 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,184 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magergrünländer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> artenreiche Magerwiesen und -weiden (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0) (100%)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,184 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,184 ha Einschürige Wiesenutzung. Mahd ab 15.7.. teilweise umgesetzt sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00113	<u>Ausgangszustand:</u> Regelmäßig unterhaltener Graben am Südrand des NSG <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,133 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,133 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	12.28 - Wege, Pfade anlegen <u>Fläche:</u> 0,329 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,133 ha Herstellung von zwei Überfahrten zur Ermöglichung von Wasserrückhaltemaßnahmen. Siehe gesonderte Maßnahmandarstellung. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00114	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenwald <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 2,765 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 2,765 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) (100%)	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,765 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,765 ha Rodung von Jungwuchs der Spätblühenden Traubenkirsche mit einem Rückepferd, Rückeschlepper oder manuell. Durchführung im Spätsommer (August-Oktober). Als Alternative kann auch eine Ringelung des Baumes erfolgen. Die Art und Weise der Maßnahmenumsetzung wird abhängig vom BHD bzw. dem Vorhandensein von Samenbäumen vor dem konkreten Maßnahmenbeginn festgelegt. Zeitgleich müssen lebensraumtypische Baumarten gefördert werden (Maßnahme 1.11). geplant Beginn innerhalb 5 Jahren regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00114	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biotoptyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190) (100%)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,765 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,765 ha Durchforstung zur Förderung lebensraumtypischer Baumarten des Eichen-Birkenwaldes ggfs. auch von Ausprägungen feuchter bis nasser Standorte (Stieleiche, Sandbirke, Moorbirke, Schwarzerle, Eberesche). geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 10 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00115	<u>Ausgangszustand:</u> Südostrand des NSG Weißes Moor mit Birkenwald. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoore, Übergangsmoore <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) (100%)	3.11 - Moor renaturieren, optimieren <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha <u>Teilfläche:</u> / 140 lfm Einbau einer Dichtwand: Sondierung des Untergrundes, Arbeitstrasse von Gehölzen freistellen, Zuwegungen schaffen, Einbau einer Dichtwand (z.B. eine gebaggerte Schlitzwand oder eine gerammte Profilwand). Näheres siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00116	<p><u>Ausgangszustand:</u> Südwestrand des NSG Weißes Moor mit Wald, Grünland und Kleingewässern.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,000 ha stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1,2, 0,000 ha kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 0,000 ha kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 0,000 ha kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 0,000 ha kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 0,000 ha kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 0,000 ha kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,000 ha Stillgewässer (NFD0), 0,000 ha noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,000 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,000 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,000 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Hochmoore, Übergangsmoore</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%)</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) (100%)</p>	<p>3.11 - Moor renaturieren, optimieren</p> <p><u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha <u>Teilfläche:</u> / 475 lfm</p> <p>Einbau einer Dichtwand: Sondierung des Untergrundes, Arbeitstrasse von Gehölzen freistellen, Zuwegungen schaffen, Einbau einer Dichtwand (z.B. eine gebaggerte Schlitzwand oder eine gerammte Profilwand). Näheres siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020.</p> <p>geplant Beginn innerhalb 5 Jahren</p> <p>einmalig</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00117	<u>Ausgangszustand:</u> Regelmäßig unterhaltener Graben am Ostrand des Weißen Moores. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT	6.32 - Sohlgleite einbauen <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück Anhebung der Wasserspiegellagen im Randgraben Ost durch eine Sohlgleite zur Reduktion des Exfiltrationspotenzials bzw. zur Begünstigung der Infiltration von Grabenwasser, welches von Norden zufließt. Näheres siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00118	<u>Ausgangszustand:</u> Regelmäßig unterhaltener Graben am Ostrand des Weißen Moores. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT	6.32 - Sohlgleite einbauen <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück Anhebung der Wasserspiegellagen im Randgraben Ost durch eine Sohlgleite zur Reduktion des Exfiltrationspotenzials bzw. zur Begünstigung der Infiltration von Grabenwasser, welches von Norden zufließt. Näheres siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00119	<u>Ausgangszustand:</u> Aufgelassener, zentraler, von Nord nach Süd verlaufender Entwässerungsgraben. Ältere möglicherweise nicht mehr funktionstüchtige Grabenverschlüsse. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) (100%)	3.11 - Moor renaturieren, optimieren <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück Abschnittsweiser Verschluss eines ehemaligen Entwässerungsgraben mit vor Ort gewonnenem Material (Torf). Ziel: Erstellung von hydraulisch wirksamen und langzeitstabilen Graben-Kammerungen. Zur Erhöhung der Erosionsstabilität ist der Kammerungs-Bodenkern in eine Kokusfasermatte einzuhüllen. Zur Kompensation der zur erwartenden Setzungen sind die Kammerungen um 0,30 m über das umliegende Gelände aufzuhöhen. Näheres siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00120	<u>Ausgangszustand:</u> Aufgelassener, zentraler, von Nord nach Süd verlaufender Entwässerungsgraben. Ältere möglicherweise nicht mehr funktionstüchtige Grabenverschlüsse. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) (100%)	3.11 - Moor renaturieren, optimieren <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück Abschnittsweiser Verschluss eines ehemaligen Entwässerungsgraben mit vor Ort gewonnenem Material (Torf). Ziel: Erstellung von hydraulisch wirksamen und langzeitstabilen Graben-Kammerungen. Zur Erhöhung der Erosionsstabilität ist der Kammerungs-Bodenkern in eine Kokusfasermatte einzuhüllen. Zur Kompensation der zur erwartenden Setzungen sind die Kammerungen um 0,30 m über das umliegende Gelände aufzuhöhen. Näheres siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00121	<u>Ausgangszustand:</u> Aufgelassener, zentraler, von Nord nach Süd verlaufender Entwässerungsgraben. Ältere möglicherweise nicht mehr funktionstüchtige Grabenverschlüsse. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwinggrasemoore (7140) (100%)	3.11 - Moor renaturieren, optimieren <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück Abschnittsweiser Verschluss eines ehemaligen Entwässerungsgraben mit vor Ort gewonnenem Material (Torf). Ziel: Erstellung von hydraulisch wirksamen und langzeitstabilen Graben-Kammerungen. Zur Erhöhung der Erosionsstabilität ist der Kammerungs-Bodenkern in eine Kokusfasermatte einzuhüllen. Zur Kompensation der zur erwartenden Setzungen sind die Kammerungen um 0,30 m über das umliegende Gelände aufzuheben. Näheres siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00122	<u>Ausgangszustand:</u> Aufgelassener, von Ost nach West verlaufender Entwässerungsgraben. Ältere möglicherweise nicht mehr funktionstüchtige Grabenverschlüsse. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) (100%)	3.11 - Moor renaturieren, optimieren <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha <u>Teilfläche:</u> / 1 Stück Abschnittsweiser Verschluss eines ehemaligen Entwässerungsgraben mit vor Ort gewonnenem Material (Torf). Ziel: Erstellung von hydraulisch wirksamen und langzeitstabilen Graben-Kammerungen. Zur Erhöhung der Erosionsstabilität ist der Kammerungs-Bodenkern in eine Kokusfasermatte einzuhüllen. Zur Kompensation der zur erwartenden Setzungen sind die Kammerungen um 0,30 m über das umliegende Gelände aufzuheben. Näheres siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00123	<u>Ausgangszustand:</u> Aufgelassener, von Ost nach West verlaufender Entwässerungsgraben. Ältere möglicherweise nicht mehr funktionstüchtige Grabenverschlüsse. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,000 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,000 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Moore (100%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) (100%)	3.11 - Moor renaturieren, optimieren <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha <u>Teilfläche:</u> / 70 lfm Verfüllung eines Grabenabschnittes mit vor Ort gewonnenem Bodenmaterial. Sollte hier Schwarztorf zur Verfügung stehen, dann ist dieser in der unteren Grabenstruktur einzubauen. Darüber ist eine mindestens 0,20 m starke Bodenschicht aus Mineralboden aufzubauen. Für den Erosionsschutz ist dieser Bodenaufbau mit einer Schicht aus Vegetationssoden abzudecken. Aufgrund von zu erwartenden Setzungen ist die Grabenverfüllung um etwa 0,20 m über das umliegende Gelände aufzuheben. Näheres siehe Wasserbauliche Maßnahmenplanung Heidt & Peters 2020. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen

2. Maßnahmenplanung außerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00092	<u>Ausgangszustand:</u> Von zwei Baumreihen aus Eichen und Birken gesäumter Grasweg. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,107 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,107 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Baumreihe <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)	2.2 - Alleebaumpflege <u>Fläche:</u> 0,531 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,107 ha Lichtraumprofil freischneiden um eine Nutzung als Zuwegung für maschinelle Pflegearbeiten zu ermöglichen. Durchführung Oktober bis Februar. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00093	<u>Ausgangszustand:</u> Wallhecke aus heimischen Bäumen und Sträuchern an Nordrand des NSG Weißes Moor. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,007 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,007 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Wallhecke <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)	2.21 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,443 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,007 ha Rodung von Spätblühenden Traubenkirschen mit Rückepferd oder Rückeschlepper. Durchführung: August-Oktober. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren regelmässig zu wiederholen

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00093	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Wallhecke <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biotoptyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00) (100%)	2.12 - Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen <u>Fläche:</u> 0,443 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,007 ha Auf den Stock setzen einer Wallhecke, räumlich und zeitlich versetzt, Abschnittslänge 50 m, Durchführung Oktober bis Februar. Ziele: Gehölzverjüngung, Reduktion der Beschattung angrenzender Grünlandflächen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren alle 10 Jahre alternierend
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00100	<u>Ausgangszustand:</u> Unbefestigter Wirtschaftsweg (Grasweg) an einem Graben am Südrand des Weißen Moors. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biotoptyp, , 0,365 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,365 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Landwirtschaftsweg <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biotoptyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT	8.18 - mulchen (landw FI) <u>Fläche:</u> 0,368 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,365 ha zweischürige Mulchmäh teilweise umgesetzt sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00101	<u>Ausgangszustand:</u> Unbefestigter Wirtschaftsweg (Grasweg) an einem Graben am Ostrand des Weißen Moors. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,557 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,557 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Landwirtschaftsweg <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT	8.18 - mulchen (landw FI) <u>Fläche:</u> 0,589 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,557 ha zweischürige Mulchmähd teilweise umgesetzt sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00102	<u>Ausgangszustand:</u> Regelmäßig unterhaltener Graben am Ostrand des Naturschutzgebietes. Von Westen vollständig durch Gehölzstreifen beschattet. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,095 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,095 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gräben (ohne begradigte Fließgewässer) <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT	12.28 - Wege, Pfade anlegen <u>Fläche:</u> 0,520 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,095 ha Herstellung einer Grabenüberfahrt zur Ermöglichung von Wasserrückhaltemaßnahmen und Pflegemaßnahmen. Siehe gesonderte Maßnahmandarstellung. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00102	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	6.32 - Sohlgleite einbauen <u>Fläche:</u> 0,520 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,095 ha Einbau von zwei Sohlgleiten gemäß Wasserbaulicher Maßnahmenplanung Heidt & Peter 2020. Siehe gesonderte Maßnahmandarstellung. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00107	<u>Ausgangszustand:</u> Wegrand an einer Schutzhütte. Südostgrenze NSG. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>	12.11 - Informations- und Hinweistafeln aufstellen <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Entwicklung und Aufstellung einer Infotafel, die über das Schutzgebiet und wichtige Optimierungsmaßnahmen informiert. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00108	<u>Ausgangszustand:</u> Wegrand. Südwestgrenze NSG. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	12.11 - Informations- und Hinweistafeln aufstellen <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Entwicklung und Aufstellung einer Infotafel, die über das Schutzgebiet und wichtige Optimierungsmaßnahmen informiert. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00109	<u>Ausgangszustand:</u> Grabenabschnitt am Südrand des NSG. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	12.28 - Wege, Pfade anlegen <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Herstellung einer Grabenüberfahrt zur Ermöglichung von Wasserrückhaltemaßnahmen und Pflegemaßnahmen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00110	<u>Ausgangszustand:</u> Graben am Südrand des NSG. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,000 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u>	12.28 - Wege, Pfade anlegen <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Herstellung einer Grabenüberfahrt zur Ermöglichung von Wasserrückhaltemaßnahmen und Pflegemaßnahmen. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-MI-00113	<u>Ausgangszustand:</u> Regelmäßig unterhaltener Graben am Südrand des NSG <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp, , 0,196 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,196 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gräben (ohne begradigte Fließgewässer) <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> kein § 30/§ 42 Biototyp <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT	12.28 - Wege, Pfade anlegen <u>Fläche:</u> 0,329 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,196 ha Herstellung von zwei Überfahrten zur Ermöglichung von Wasserrückhaltemaßnahmen. Siehe gesonderte Maßnahmandarstellung. geplant Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig